Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Henrik Mücher 563 4783 563 8422 henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.02.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/0205/24** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.03.2024	**BV Langerfeld-Beyenburg**	**Entgegennahme o. B.**

Dieselstraße Verkehrsplanerische Untersuchung Entschärfung des Kurvenbereiches

Grund der Vorlage

Am 19.12.2023 fand ein Ortstermin mit der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg, Vertretern der WSW & WAW und des Ressorts 104 statt. Neben dem Bau des Regenklärbeckens inkl. der erforderlichen Kanalanschlüsse wurde über den Umfang einer Überplanung der Kurve im Bereich Dieselstr./Karl-Bamler Str. gesprochen.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Das Gewerbegebiet Dieselstraße / In der Fleute wird über die Dieselstraße an die Bundesstraße und Autobahn angeschlossen. Im Kurvenbereich der Dieselstraße Höhe Einmündung Karl-Bamler-Straße kommt der LKW beim Befahren der Kurve zum Teil in die Gegenfahrbahn. Das Befahren der Kurve ist nur mit geringer Geschwindigkeit möglich, weil die Kurve einen kleinen Radius aufweist. Im Rahmen der Baustelle zum Brückenneubau der A1 war die Straße längere Zeit gesperrt, bzw. eingeschränkt nutzbar.

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg bat um die Untersuchung, ob der Kurvenbereich aufgeweitet werden kann.
Um die Kurve für den Begegnungsfall Lkw – Lkw zu ertüchtigen, wären umfangreiche Straßenbauarbeiten nötig. Die Straße würde sich um ca. 8 m in Richtung Süden verschieben. In der Anlage ist der Vorentwurf für die Einmündung zur Karl-Bamler-Straße dargestellt.
Für die Baumaßnahme wäre Grunderwerb zu tätigen. Die vorhandenen Versorgungsleitungen im Gehweg müssten verlegt werden. Um den Höhenunterschied zwischen Autobahnbrücke und Straße zu überbrücken, wäre eine Böschung / Stützmauer herzustellen.
Durch die Baumaßnahme würde die Situation für den Begegnungsfall LKW-LKW verbessert, aber das Geschwindigkeitsniveau würde steigen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Durch die Maßnahme wird keine Verbesserung des fließenden Verkehrs erreicht.

Kosten und Finanzierung

Eine Kostenschätzung liegt nicht vor. Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahme, Verlegung der Versorgungsleitungen, Stützbauwerke zur Autobahnbrücke und Grunderwerb ist von einem mittleren 6-stelligen Betrag auszugehen. Derzeit sind im Haushalt keine Mittel für diese Maßnahme vorgesehen.

Zeitplan

Entfällt.

Anlagen

01 Anlage Vorentwurf